C. Friedrich.

Sielliner Beilman

Abend-Ausgabe.

Sonnabend, den 3. September 1881.

Nr. 409.

Deutschland.

Berlin, 2. September. Die beutiche Rronpringeffin und ihre Rinber werben Schlog Rorris, auf ber Infel Bight, morgen an Bord ber toniglichen Jadt "Bictoria und Albert" verlaffen. Die pforte entgegen, Diefes Mal aus hoben Maften und Die einzelnen Bereine und Gewertichaften 30- tanten-Berein" arrangirte Feier ju erfreuen. Be-Rronpringeffin wird in havre landen und bort leicht gusammengefügt und mit Rriegsemblemen ver- gen ab einige Tage verweilen, ibre Rinder aber in ber giert. Achnliche Bforten wurden auch noch auf toniglichen Jacht fic nach Blieffingen begeben und bem Wege jum Baradeplage an ber Grenge bes von bort die Rudreife nach Deutschland per Gifen- fladtifden Beichbilbes, sowie in ber Rabe ber Dorbahn antreten.

Bormittag gu ben Ravallerie-Divifione-llebungen nach Ronip, wofelbft ber Raifer am 8. September

Bringeffin Friedrich Rari weilt gegenwartig noch in hummelshain.

Mus Riel wird uns beute in Gaden ber Shiffsbeschlagnahme telegraphisch gemelbet :

fachen, anwesend, welcher bereite wiederholte Rud. fprache mit herrn Bernhard homalbt, bem Bertreter bes abmefenben herrn Beorg Somalbt, genommen hat. Geftern Abend fand eine Befpredung swifden Tetene, bem Stabtrath Lorengen und herrn homaldt ftatt, wobei ber Erftere hervorhob, bag bas abgegebene Gutachten nichts unmittelbar bolt, daß die Regierung zu möglichstem Entgegen. Raifers auf. tommen bereit fet und etwaige Bunfche Somalbt's beren boberen Diffigieren.

eine Blaggenftange berabgeweht und traf einen gen, Die Manner fowentten Die Gute, Damen jungen Mann berart, bag er tobtlich verlegt wehten mit ben Tudern und aus ben Fenftern

- Geit vorgestern ift bie Borberfront bes Reubaues ber Reichsbruderei in ber Dranienfrage mit feche eleftrifden Lampen verfeben, bie an eifernen Armen swifden ben Fenftern bes erften Stod. wertes bangen.

tommt", - jo hallt es, ein Freudeniuf, burch fentirte. Die tannoveriche Reftbengftabt. Schon fett Bochen baben geschäftige Sanbe eifrig gearbeitet, um ben greifen bereicher einen murdigen Empfang in beet went beute prangen bie baufer im Schmud ber Gui-anden und Rrange, Jahnen weben bon ben Dachern, Laubgewinde ziehen fich in großen Bogen über bie Gaffen und in festesfroher Stimmung burchwogt bie Menge Die Straffen. Am fonften geschmudt erscheint ber Blag vor bem Diefer Blat, auf welchem inmitten Semalbe - Genten mit bem Lorbeerfrange und pirte fich rings im Rreife. ber Friedenspalme - füllen Die Edfelber gwifden

fter ber 1 38 ten tter

btt

bit!

ng:

efes

)en=

Hon.

en

late

ton

lende Lodenhaar mit einer Mauerkrone geschmudt, gefungen, bann Webers Schwertlied und bie Stabt hannover bar.

Einige hundert Schritte weiter hinauf leuchtet fer Bulfel und Bemerobe errichtet, welche ber Rat-Bring Friedrich Rarl begab fich geftern fer bet feinen Sahrten gur Barade und bem Dauöver paffiren wirb.

Am Nachmittag gegen 4 Uhr fanden fich bereits die Generalität und die Spigen ber Staateund Kommunalbehörden auf bem erften Berron bes Bahnhofes ein, um ben Ertragug ju erwarten, welcher ben Raifer und fein Gefolge berbeiführen follte. Die zweite Salle bes Bahnhofes war burch Geit vorgestern ift bier ber Regierungerath Festone und Sahnen, welche von ber Dede berab-Tetens aus Schleswig, Dezernent fur Die Boligei- bingen, reich geschmudt, ebenjo maren ber Berron ges und 5 Minuten fpater fuhr ber Train in bie baben. Salle ein.

Raifer mit bem Rronpringen und bem Grafen beschäftigt. Es murde beschloffen, bedeutende Ber-Ungunftiges fur howaldt enthalte, bag jeboch ge- Doltte und Befolge bem Salonwagen und be- ftartangen abgujenden, um bie Injurreftion rajd wiffe Beobachtungen Bebenfen erregt batten, fo grußte die anwesenden Generale auf bem Berron. Bu bewaltigen. Wie verlautet, foll die Ausruftung namentlich bie ungewöhnliche Schnelligfeit und Rach furgem Anfenthalt im Empfangefalon beftieg Starte ber Schiffe, ber Bau und die Lage ber ber Raifer mit dem Bringen Albrecht und bem Majdine u. f. w.; auch gebe es gewiffe mpfteriofe Flügelabiut inten einen offenen fechefpannigen Ba-Raume in ben Schiffen, beren Bestimmung nicht gen und findr von ber Babnhoferampe auf ben erfennbar fei. Die Bemertungen Somalbt's biergu Babnhofsplag. Das Better, welches bieber requewurden protofollirt. herr Tetens beionte wieder- rifc war, flarte fich im Moment ber Ankunft bes

Draugen erwartete eine gabllofe Menfchengern entgegen nehme. Der Regierungevertreter menge, welche bicht gebrangt auf bem Blate und hatte auch verschiedene Ronferengen mit bem Bice- in den Strafen fand, ben Raifer und begrußte Abmiral, Oberwerft-Direktor v. d. Golp, und an- ben Monarchen bet feinem Erscheinen mit lauten Jubelrufen. Mus taufenden von Reblen tonte bem - In ber Ronigstraße wurde vom Sturm greifen Berricher ein freudiges Billfommen entgeflogen gabireiche Blumenfpenben, von fconer Sand geworfen, bem Bagen entgegen. Ein gleicher Jubel erschallte beim Unblid bes Rronpringen, und auch Graf Moltte murbe an vielen Stellen berglich begrußt. Die Berrichaften fuhren alebann burch bie Georgstraße über ben Friedrichswall nach bem Refidensichloffe gu, wo eine Ehrenwache bei Sannover, 1. September. "Der Raffer Ericheinen Gr. Majestat ine Gewehr trat und pia-

> Um 51/1 Uhr fand beim Raifer ein Familien burd eine Feuersbrunft eingeafchert. biner ftatt, mabrend um 81/2 Uhr ber Thee einge-

gemein angiebenbes, bewegtes Bild burch bie vielen gereift. bunten Uniformen beimifder Rrieger und auslanbelten. Ingwifden hatten fic bie Rriegervereine, mittelft Ertraguges bie Rudreife von Singt angebunter Biumenbeete mehrere platidernde Fontainen Turnvereine und Feuerwehren bei bem Schugen- treten. thre Bafferftrablen emporidleubern, wird burd eine haufe verfammelt und bort auf ber Biefe einen in die oberften Stodwerke hinauf mit Laub und bafelbft allfahrlich gur Feier bes Gebanfeftes abge- Sonnabend. Blumen gefdmudt find. Bor bem Portal ber brannt wird. Sell folugen die Flammen jum beforirt; bann fuhren bunt bemimpelte Maften, Fenfter im rothen Bieberfcheine erglubten. Dann fuchen, Die Brafibentichaft fur zwei ober bret Moburd Guirlanden miteinander verbunden, gur Bogen Die genannten Bereine ab und vereinigten nate ju übernehmen. Bahnhofftrage binuber, an beren Eingang man fic por bem Benghaufe mit ben biefigen Liebergefdidte Bemalung bas Anfeben eines monumen- Feuerschein ber Fadeln, und langfam jog fich biefe Dollars. talen, aus Marmor und Granit erbauten Bertes lichte Linie burch bie Duntelheit jum Friederitenerhalten. Sobe Gaulen vergieren ben Ban und plage bin, ber bas Reftbengichlog im Guben betragen bret Runbbogen, unter welchen fich eben grengt. Sier nahmen Die Mitglieder ber Liebertafeln

Schluß "Die Bacht om Rhein".

Dit abermaligen Sochrufen auf ben Rai-

Dresden, 2. Geptember. Die zweite Rammer mabite beute auf ben Antrag Adermann's bas frühere Brafibium, Saberforn (fonfervativ),

Anlaglich bes Gebantages ift bie Stabt reich beflaggt; Bormittage finden in den Schulen Feftatte fatt, für ben Abend find von ben verfchiedenen Bereinen Festlichkeiten in Musficht genommen, auch find Borbereitungen jur Illumination getroffen. Am Siegesbentmal wird eine öffentliche Dufifaufführung ftattfinben.

Angland.

Paris, 1. September. Gine offizielle Deund bie Empfangsfale mit frifden Blumen und pefde bestätigt, bag Sammamet ohne jeden Biboben Blattpflanzen bestellt. - Um 1/25 Uhr mel- berffand von ben frangofifchen Truppen befest bete ber Telegraph bas Raben bes faiferlichen Bu- worben ift; ber Feind icheine fich entfernt gu

Baris, 2. September. Der geftrige Mini-Unter Jubelrufen bes Bublifums entflieg ber ftercath bat fich mit ben Buftanden in Nortafrifa von fünf Transportidiffen in Marfeille angeordnet

> Bom Genegal wird gemeldet, bag bas bort graff enbe gelbe Fieber bie Rolonie bezimire und allgemeinen Schreden verbreite. Die Europäer verlaffen in großer Bahl bas Land.

> Rom, 2. September. Die Zeitschrift "Ruova Antologia" veröffentlicht einen von einem ehemaligen Diplomaten gezeichneten Artitel über Die Alliangen Italiens. In bemfelben werden bie gegenwärtigen Beziehungen Italiens jum Auslande und beren Urfachen einer Brufung unterzogen, und wird nachgewiesen, bag alle Barteten bie Schuld daran treffe, Die Ereigniffe nicht vorhergeseben gu haben, welche jum Berliner Rongreß geführt und bie jestige Lage verurfacht hatten. Gobann werben bie Phafen ber Frage ber "Italia irrebenta" und die tunefifche Frage erörtert. Der Berfaffer halt es folieglich für opportun, daß jedes Uebereintommen eine ernfte Wefahr in fich foliege; ein foldes fonne Stalien meber aus vollkommen freier Bahl, noch ohne fich verlegenden Betingungen untermerfen gu muffen, abichließen.

> London, 2. September. Geftern murben in Cheapfide, City London, 4 große Baarenmagagine

Betersburg, 2. September. Der Groß-Mithael Mifolajewitich und Gemablin find Die Stadt bot in den Abendftunden ein un- geftern auf ber Barfcauer Bahn nach Berlin ab-

Bufareft, 1. Geptember. Graf Anbraffy bifder Offisiere, welche mitten in ber wogenben bat heute Radmittag um ein Uhr, nachdem er Menge buich die festlich geschmudten Strafen man- bet dem Ronige Das Dejeuner eingenommen batte,

Ronftantinopel, 2. September. Deftern bat Reihe großer Dotelbauten umfaumt, welche fammt- machtigen Solgftog errichtet, ber um 8 Uhr in bie erfte Sigung ber Finang - Delegirten fattlich ein feftliches Gewand augelegt haben und bis Brand gefest murbe, ein Freudenfeuer, welches gefunden, bie zweite Sigung ift vorausfichtlich am

Bashington, 1. September. Dem Berneh-Taiferlichen Empfangehalle erheben fich zwei folante himmel empor und fandten weithin ihren leuchten- men nach erörterte bas Rabinet bie Frage, ob es Dbelisten, mit grunen Tannengweigen und Sahnen ben Schein bis binuber jum Ronigsichloffe, beffen angezeigt fei, ben Biceprafibenten Arthur ju er-

Bajhington, 1. September. Die Schulb eine 16 Meter bobe Ehrenpforte errichtete, welche tafeln und ben Arbeitern mehrerer großen Fabriten ber Bereinigten Staaten bat im vergangenen Mo-Die Formen eines antiten Triumphbogens zeigt. in einem gadelzuge. In langer Reihe fcimmerten nat um 14,180,000 Dollars abgenommen. 3m Derfelbe ift aus Sols hergestellt, bat aber burd num bie Lichte ber Lampions und leuchtete ber Staatofcape befanden fich ult. August 240,500,000

Provinzielles.

Stettin, 3. September. Die Feter gur Erjo viele Durchfahrten befinden, von benen die mitt- um einen Randelaber, ber eine brillante Gasbeto- inuerung an Geban murde gestern bier allgemein Der Landrath Ernft Mathias v. Roller gu Camlere und größte fur ben Raifer bestimmt ift. 3mei ration trug, Aufstellung, und ber Sadeljug grup- begangen. Die Bollogarten, The von min find nach Brufung burch bas Rapitel und auf Bereinen und Brivaten arrangirten Gestlichkeiten Borichlag bes herrenmeisters, touigl. Sobeit Brin-Ein vieltausenbstimmiges Soch ertonte, als hatten fich in Folge ber gunftigen Bitterung eines sen Rarl v. Brengen, ju Chrenrittern bes Johanbem Mittelbogen und ben beiben inmeren Saupi- fich nun ber Raifer am Fenfter zeigte und der gang bedeutenden Bufpruchs zu erfreuen. Succoms niter-Debens ernannt. pfeilern aus, auf beren bobe bann wieber ein Be- Menge feinen Gruß zuwinkte. Dann intonirten Garten, wo ber Sandwerker-Berein, und Bolffs fims ruht, welches eine 5 Meter hobe brongirte fammtliche Festbeilnehmer unter Begleitung eines Garten, wo ber Stettiner Befang. Berein bie Ge- ben nordlichen Binben hat fich bas Waffer ber Gruppe von zwei weiblichen Gestalten tragt. Die Mufiforps die Rationalhymne, worauf brei Bor- banfeier begingen, Bellevue, Elpstum, Stadtpart, Der fo gestaut, bag bie Biefen weithin unter eine berfelben, mit bem Nehrenkrange auf bem trage ber Liebertafeln folgten. Buerft wurde bas Reichsgarten, Reumanns Barten, wo ber Berein Baffer fteben. Daupte, ftellt bie Proving, Die andere, Das wal- Lied "An bas Baterland" von Konrabin Rreuger! "Borufffa" fich versammelt hatte, waren bis fpat!

jum gin bie Racht belebt. Auch bie öffentlichen Tang. lotale waren febr ftart befucht.

- Gehr großen Bufpruchs hatte fich bie im uns in ber via triumphalis wiederum eine Ehren. fer fand die Duation por dem Schloffe thr Ende Deutschen Garten vom "Reuen Stettiner Difetfonberen Beifall erntete ber mit großer Begeifterung vorgetragene ichwungvolle Prolog bes herrn

> - Die Feier gur Erinnerung an Geban ift Streit (Fortfdritt) und Pfeiffer (nationalliberal), in unferer Stadt mohl am umfangreichften und bedeutenbften im Ctabliffement "Elpfium" begangen worden, wo bereits um 5 Uhr eine mehrere Taufend gablenbe Menschenmenge versammelt war. Rad Golug ber faufmanntiden Gefdafte zeigte ber Barten nicht mehr einen unbefesten Stubl, neu angefahrene Tifche und Stuble waren im Ru vergriffen und bie am außerften Enbe bes Gartens auf leere Biertonnen gelegten Solzbohlen gaben begehrte Sipe ab für alle Diejenigen, Die für ihre 50 Bfennige Entree fich nun icon Stunben lang bie Stiefelfohlen hatten ablaufen muffen. Es war ein hubider Anblid, in bem weiten, burch Tannen, Blumen und Sahnen festlich gefdmudten Barten eine fo impofante Babl von Baften gu finden. Das mit vielem Gefchid und eben fo großem Bomp entworfene und verfundete Brogramm ber Feier, an ber fich nicht weniger als fünf Direktoren betheiligten (incl. herrn bartig, bem eigentlich bas und ber größte Berbienft berfelben guftel, maren es feche!), batte feine Ungiehungefraft vor allen Dingen nicht verfagt, batte aber, jur Ehre ber herren Arrangeure fet es geftanten, nicht zu viel verheißen, ba es reblich bielt, was es verfprach. Die Feier mar vom Anfang bis jum Schluß gelungen, eine in jeber Beglehung grofartige. Die fleißige Stadttheater-Rapelle, unter herrn Profeffor von Brenner's Leitung, und ber Soup'iche Mufitverein, auf Elyftum ein fteter Baft am Gebanstage, unter herrn Robert Seibel's Direttion, tongertirten abmechfelnd und boten fehr Unterhaltenbes. Bieberholung ber "Seefalacht bei Galamis" und ber "Altniederlandischen Bolfelieder" brachte bem Song'iden Dafit-Berein Anertennung und Beifall ein. herr Direttor Rofenthal bielt vom Droefter berab eine furge, aber fernige patriotifche Anfprache, Die mit einem Soch auf unfer Raiferhaus folog, bas begeisterten Bieberhall fand. 3m ausvertauften Theater vollzog fich folgentes Brogramm : Brolog, gebichtet und gefprocen von herrn Louis Ellmenreid. Darauf folgte Die Aufführung breier Einafter : "Der Bojar" ober "Wie benten Gie über Rumanien" von B. bon Mofer, "Die Schlacht bet Geban", Luftfpiel von Baul Wenbt, und "Unter ber Linde von Steinheim am Main", Gfigge von Dito Girnbt. Den Befdlug machte ein lebendes Bilb, bie "Germania" darftellend, umgeben von Fürften bes Sobensollernhaufes. Die Borftellung fand bei bem animirten Bublifum im Großen und Gangen freundliche Aufnahme. Rach bem Theater wurde bei ben Ridngen einer Schlachtmufit à la Bieprecht und unter Begleitung von Gewehrfener ein wirklich dones Fenerwert abgebrannt, wofür die Pprotechnifer herren Roller und haat alle Anertennung verbienen. Intereffant anguseben mar Die gut Stadt beintebrende Menge. Eine ununterbrochene Reihe von Drojdfen, an ihr vorbei immer brei und vier Pferdebahnmagen und ju beiden Seiten ber Strafe eine lange ichwarze Rette Baffanten. Das machte einen grofftabtifden Einbrud. - Ale Rurtofum wollen wir mittheilen, bag

geftern im Barten ber Bittme Simonis, wie menigstens von biefer angefündigt war, jur Feier von Geban ein allgemeines Bergebren von "frangoftidem Dbft" ftattfanb. 3ft bas fein Patriotismus?

- Der Bremier-Lieutenant a. D. und Land-Schafts-Deputirte Buftav v. Dewit auf Farbegin bei Raugard, ber Sauptmann und Kompagnie-Chef im Grenadier-Regiment Ronig Friebr. 2011b. IV. (1. pomm.) Dr. 2 v. Gucoboles und

- Bei ben feit einigen Tagen vorherrichen-

- Die hof-Bianoforte-Fabrit von . 20 ol -

werbe-Ausstellung ju Colberg für 3 von ihr ausgestellte und mit ben bon ihr erfundenen patentir- ein Raub ber Flammen murbe. ten Cello-Resonangboben verfegene Bianinos bie filberne Debaille.

Für borgugliche Leiftungen in ber Schneiberei bat herr Schneibermeifter Guftav Flügel bierfelbft auf ber Colberger Induftrie-Ausstellung Die brongene Medaille erhalten.

- Bei bem g. 3. in Berlin tagenben internationalen Schachtongreß hat auch ein Stettiner, herr Raufmann Schmibt, einen Breis bavon-

Seit ungefähr 10 Tagen bat fich ber 12 Jahr alte Cohn bes Töpfermeifters Neumann aus Der elterlichen Wohnung, Grengstrafe 30, entfernt und ift bieber nicht wieber guradgefebrt.

Baffagieren in Stettin von Ropenhagen am Diens- und auf Die linke Seite Des Altare Opfergelb ge- mart im Rurgarten ein öfterreichifches Nationalfest. tag und Freitag fruh eingetroffen, und mit 56 legt wird. Der Rufter beansprucht nun für fich Der Bart fab munderbar aus ; Alles fcimmerte Baffagieren am Mittwoch und Sonnabend Mittage bas auf Die linke Get'e gelegte Gelb und behauptet, im bengalifden Lichte, zwei Orchefter brachten aus-

nad Ropenhagen gurudgegangen.

ift fur den Standesamtebezirk Somabach ber Leb- ficht, daß ibm fowohl das auf die rechte als auch wurden mit Jubel begrufft. Als jum Schluffe bie rer Bille ju Schwankenheim jum zweiten Stell- bas auf bie linke Seite bes Altars gelegte Dp'er- ofterreichifche Nationalhymne ertonte, erhob fic vertreter bes Standesbeamten ernannt. - 3m gelb gebuhre. 3m September v. 3. bei Belegen-Rreife Bprit ift für ben Standesamtebegirt Alt- beit ihre Abendmablofeier legten verschiedene Rom-Fallenberg ber Bauerhofsbefiger Dan el Ulrich II. munitanten Opfergeld in biverfen Betragen auf Bartenberg jum Stellvertreter bes Stanbes. ber rechten, wie auch auf ber linten Geite bes beamten ernannt. — Der Baftor Buchholp ju Altare nieder. Der Baftor nahm nach Beendigung Bardmin, Synode Coslin, ift jum Baftor in Tef- Des Gottesdienstes bas gesammte Opfergelb mit glich. Rach dem offiziellen Feste sammelte fich eine fin, welche Stelle zeitweilig mit ber Barochie Bard. Ausnahme von 3 Mart, welche fich in einem Bamin vereinigt ift, ernannt und in Diefes Amt ein- pierumichlage mit ber Auffdrift "Fur ben Rufter" und nun ging es erft recht luftig ber. Auch bas geführt worben. - Die Bfarrftelle ju Brerom, befanden, an fic. Das auf ber linken Seite bes "Rind von Grag", hebmig Rolandt, befand fic Spnode Barth, ein Unifum foniglichen Batronate, Altare niedergelegte Gelb betrag 1,50 Mi., beren unter ihren Landsleuten ; Dr. von Biftler, ber Refommt jum 1. Oftober b. 3. in Folge Berfepung berausgabe ber Rufter von bem Baftor verlangte. bes bisherigen Inhabers jur Erledigung und ift Der Baftor weigerte fich beffen und murde nun nicht nur ber Stolz aller Grager fei, fondern auch die fogleich wieder ju befegen. Die Biederbefegung beswegen von bem Rufter gerichtlich verflagt. Durch Liebe und die Berehrung in bochtem Grade begefdicht nach Maggabe ber Allerhochften Berord- die Beweisaufnahme (es find ca. 10 Beugen ver- fipe", bas erfte "boch"! aus, in welches Alle benung vom 2. Dezember 1874 burch Babl ber nommen) ftellte bas hiefige Gericht feft, daß fammt- geiftert einstimmten ; Dr. Tleischman feierte in elefvereinigten firchlichen Gemeinde Drgane. Bewer- liche Rommunifanten bei ber Abendmablofeier im bungen um biefe Stelle find fcriftlich bet bem Be- September v. 3. in ber Abficht geopfert batten, meinde-Rirchenrath von Brerom, g. D. bes heirn bas von ihnen auf Die rechte Geite bes Altars vollerung" . . . "ben Gragern werbe ber ihnen Superintendenten Baudach in Barth ober bei bem gelegte Opfergeld bem Baftor und bas auf Die bier gewordene Empfong unvergeflich bleiben"; er fonigl. Ronfiftorium angubringen. Das Ginfom- linke Seite gelegte bem Rufter guzuwenden, und ichloß mit einem breimaligen "boch" auf Biesmen der Stelle beträgt ausschließlich ber Bohnungs- erfolgte biernach bie Berurtheilung bes Beklagten baben, Die "Berle bes Rheines." Biesbabener nubung ca. 3288 M. - Die Bfarrftelle in Claus- jur Bablung von 1,50 Mt. Der Baftor legte bagen, Synode Tempelburg, fonigl. Batronats mit gegen bas Urtel erfter Inftang Die Berufung ein. 4 Rirden, fommt in Folge ber Berfepung bes Diefelbe murbe aber von bem Landgericht in Landsbisberigen Inhabers jum 1. Rovember b. 3. jur berg a. B., welches bie Enticheidung bes Borber-Erledigung. Die Biederbefepung der Stelle ge- richtere fur begrundet erachtete, verworfen. Dem ichiebt nach Maggabe ber Allerhöchften Berordnung heren Baftor find burch Diefen Brogeg bei tem vom 2. Dezember 1874 burch Bahl ber vereinig- nur wingigen Dbjette von 1,50 Dt. ercl. feiner muffen fie babeim ichon von Anderen boren !" ten firchlichen Gemeinbe-Organe. Bewerbungen um Reifekoften ac. ca. 120 Mf. Roften entftanben, Erft fpater trennte fich bie beitere Gefellicaft. Die Stelle find fdrifilich bet bem Bemeinde-Rir- einschließlich ber an Die vernommenen Beugen gedenrath ju Claushagen oder bet bem foniglichen gablten Reifetoften und Berfaumnig. Entschädigung. Ronfiftorium angubringen. Das Ginfommen ber Rach rechtefraftiger Enifcheidung bat ber Berr Stelle beträgt ausschließlich ber Wohnungenupung Baftor ben Gemeindemitgliedern von Liebenom von 2700 M. - Das Diakonat in Biet a. R. ber Rangel berab bekannt g nacht, bag bas fammt-Synobe Altenfirden, fonigl. Batronats, gelangt liche auf ben Altar gelegte Opfergelb ibm gebubre und Gewohnheiten biefer maderen Bergbewohner burch Berfepung bes bisherigen Inhabers mit bem und ber Rufter baran feinen Antheil babe. Ra-1. Oltober b. 3. jur Erledigung. Die Bieder- türlich opfern bie Bemeindemitglieder, Die ben Rufter bejegung ber Stelle gefdieht nach Maggabe ber nicht leer ausgeben laffen wollen, bei vorermabnten Anetboten, welche die Antunft ber Ronigin beglei-Allerhochften Berordnung vom 2. Dezember 1874 Gelegenheiten nach wie vor, nur mit bem Unter- teten. Der Burgermeifter und Affeffor eines growerbungen find foriftlich bei bem Bemeinbe-Rirdenrath ber Barocie ober beim toniglichen Ron- ftimmte aber auf beffen in ber Rirche befindlichem Aftorium angubringen. Das Gintommen ber Stelle Lefepulte nieberlegen. beträgt erfl. Bohnungenupung circa 2300 PR. -Die Bahl bes Oberlehrers an bem Marienstifts-Symnaftum ju Stettin, Brofeffore Sugo Lemde, jum Direttor bes Stadtgymnafiume ju Stettin ift Einsperrung und Bebrobung burd ben jubifden Allerhochten Ortes bestätigt worben. - In Star- Raufmann 2. machte, foll fich nunmehr als irrfinnig garb ift ber Lehrer Leng und in Doringshagen, ermiefen haben. Die Boliget bat baber bas Dab-Synobe Raugard, ber Rufter und Soullehrer den ihren Eltern gur Beauffichtigung übergeben. Reet feft angestellt. - Der provisorifche Lebrer Marggraf ju Barg a. D. ift fest angestellt worben. In Stolzenburg, Synode Basewalk, ist ber Rufter und Soullehrer Bahn angestellt. - In Rotts, bag auch Trauringe gepfandet werben burf. Lehrer Tapper, in Siddicow ber Lehrer Strud, in Des Finangminifters vom 6. Juli 1880 Trau-Labes ber Lehrer Lange, in Bangerin ber Lehrer ringe von ber Bfanbung ausg Synode Bollnom, ber Lehrer Benfe, in Beinricherube, Synobe Bajewalt, ber Schullehrer Falf, in Soben-Reintenborf, Synobe Bart a. D., ber ameite Lehrer Ritter und in Drnebagen, Sonobe mann an Stargarb t. Bomm. ift als folder ver-

ju Raugard ift als folder vereibigt worben. - Die Fifder Chriftr Tiet, Aug. Brodhaus, Aug. Lud, Gotth. Ruchel, Louis Benbt, Rarl Meisterprufungen, fondern Abgangsprufungen ab- 90 Sus und trägt im Durchichnitt 1500 Bundel Brodhaus, Julius Beber, fowie bie Fifcherinechte Gerb. Spabtfe und Rarl Reibnip, fammtlich in Rlein-Dievenow, Rreis Ufebom-Bollin, baben am aus Biegenort am 24. Mat b. 3. in ber Rabe ber Ratferfahrt 2 Berfonen, weiche mit ihrem Boot gefentert waren, mit eigener Lebensgefahr vom Die Gewerbe- und Industrie-Ausstellung ju balle nen Freitag, als fich eine bichte Menge in Der bem erften Afte wurde von den allerhochsten herr-Tobe bes Ertrinkens gerettet. Dieje menschenfreunblichen Sandlungen werben von der fonigl. Regierung mit bem bingufügen gur öffentlichen Renntbewilligt worben ift.

trop aller Thatigfeit ber bier anwesenben Mann-

Streitigfeiten wegen bes bei Belegenheit ber Abendgenannten Opfergelbes entstanden. Es ift in ber Gemeinde Liebenow wie in vielen anderen Bemeinben ein alter Brauch, bag bei Abendmahle-Feierbaß ihm baffelbe observangmäßig guftebe. Der (Berfonal-Chronif.) 3m Rreife Randow Baftor will bies nicht anerkennen und ift ber An-

> Jaftrow, 29. August. Das Dienstmadden, welches, wie fürglich berichtet murbe, ber biefigen Boliget eine fo abenteuerliche Mittheilung über feine

Stimmen aus bem Bublifum.

Bezugnehmend auf Ihre jungfte Brieffaften-Mit-Damm ift ber Lehrer Blath, in Daber ber ten, theile ich Ihnen mit, bag nach einem Reffript Berlag von Dtto Drewip in Berlin.

Bermischtes.

terricht angewandt werden. Die beutiche Bau- größte ber Belt. geitung (Dr. 67) bespricht in einem Artifel über Q Alt-Sarnow, 31. August. Seute Mittag lobende Anerkennung finden. Jede weitere Aus-

thumers Rarl Dadeel, jowie Die Scheune bes biefelbe noch erworben worben. Sobalb die ge- Schlange.

Fenhauer hierfelbft erhielt auch auf ter Ge- Bauerhofebeffbere Bilhelm Bunning und bie eignete Beit berangerudt ift, follen die fammilichen Rect, 1. September. Bor einiger Beit ift um gewiffermagen bem fich fur biefe Lotterie inein intereffanter Brogeg von bem biefigen tonig- tereffirenden Bublitum ben Beweis gu liefern, bag lichen Amtegericht und bemnachft in ber Berufunge- bas Unternehmen auf ben folideften Grundlagen Inftang von bem foniglichen Landgericht in Lands- beruhe und es fich in Wahrheit um eine Runft. berg a. B. entschieden worden. Zwischen bem Lotterie handle, wie fie in Diesem Umfange noch Lebrer und Rufter in bem benachbarten Dorfe niemals jur Ausführung gefommen fel. Gelbft Liebenow und bem Baftor in Buhleborf, ju beffen verftandlich ift bis babin auch bas Matart'iche Ge-Amtebegirk Liebenow gebort, waren wiederholt malbe "sub rosa" eingetroffen, ein Bilb, bas allein icon binreiden buifte, bas Intereffe für mable-Austheilungen in Liebenow von ben Abend- Die obige Ausstellung gu fleigern und ber Lotmable-Rommunitanten auf ben Altar gelegten fo- terte, wie wir wünfchen wollen, weitere Theilnehmer juguführen. - (Die Grager in Biesbaben.) Am Mon-

tag Abend veranstaltete bie städtische Rurdirektion - Der Boftdampfer "Ettania" ift mit 79 lichfeiten von jedem Rommunitanten auf Die rechte in Wiesbaden ju Ghren ber Gafte aus Steierfolieglich öfterreichifde Tonbichtungen jum Bortrag. Das Better mar prachtig. Die Steirer Alles und fang mit. Darauf begannen, von bem vom ftabtifchen Central-Biebhofe. Bublitum gedrangt, bie Grager "fteierifche Lieber" ju fingen, bie einen gang unbefdreiblichen Enthuftaemus erregten. Die Damen marfen ihnen Blumen gu, bag es einem formlichen Bombarbement große Angahl im Restaurationslofal bes Rurhaufes triffrender Beife Biesbaden, "bas unvergeflich fone, mit ber liebenswurdigften, freundlichften Beherren banften und tranten auf Grag und bie berrliche "grune Steiermart." Aber immer wieber famen bie Grager auf ihren hiefigen Empfang gu reben. Giner meinte : "Das glaubt man uns gu Saufe gar nicht, wenn wir Alles jo ergablen, wie wir es bier gefunden - es ift ju viel! - bas

- (Beiteres von einer foniglichen Reife.) Die Ronigin Margarethe von Italien bereift bereift befanntlich gegenwärtig bie Wegent von Cobore in Oberitalien, wo fie überall mit Begeifterung empfangen wirb. In ben einfachen Sitten liegt etwas, bas unwillfarlich bie gute Laune berporruft. Man ergablt fich fo einige tomifche ten ben 4 Bferben ber hofequipage nicht nachfomtedungen.

Schuler gu. Un den Sachiculen werden feine im Jahre 1769 gepflangt, bat eine Lange von Sannover gund.

ftrenge Lehrspftem, die flare Unterrichtsmethobe und vernommen : eine Frau erflarte jugleich, eine bann nach bem Refibengichloffe junid. niß gebracht, bag ben Rettern eine Gelbpramie Die einfache, effektlofe Darftellung ber innerhalb Schlange fet auf fie gefallen. Bie ju erwarten bes Bieles ber Anftalt gestellten Aufgaben eine mar, entstand unter ben turfifden Beibern eine Blaine telegraphirt beute : große Berwirrung; Alle brangten fich ber Thur gu um 11 /2 Uhr brach in unserem Dorfe im hiefigen funft über bie Schul- und Ortsverhaltniffe ertheilt und ließen fich nur allmälig von ben Mollahs be- Drufengeschwulft beffett fich ftetig. In ben letten Schulhause Feuer aus, welches bei ftarfem Binde ber Direktor, von bem Brogramme gratis ju be- rubigen, welche ihnen versicherten, daß feine 24 Stunden ift zwar kein wesentlicher Fortidritt jo rasch um fich griff, daß in wenigen Minuten, ziehen sind. - Die Anfaufe für die große Runft-Lotterie entbedte man bald, bag bas Bange ein bloger Conntag und Montag gemachte Fortidritt jum ichaften und augenblidlichen Erscheinens der hieft- des Albert-Bereins in Dresden find nabezu voll- Diebokniff gewesen; werthvolle Ohrringe und Beffern hat fich erhalten. Buls und Temperatur gen wie balbigen Eintreffens ber auswärtigen endet und in der letten Beit mehrere febr werth. Brofden waren verloren gegangen und ebenfo- zeigten gestern eine merkliche Bunahme gegenüber Spripen boch noch bie gange Soflage bes Eigen- volle Runftwerke feitens ber Antaufstommiffion fur wenig mehr ju finden, ale bas Beib und bie vorgestern ; es wird bies gum Theil bem überaus

Beine, 1. September. (Bur Delheimer Speiderwohnung ber Eigenthumerin Bittme Soin Gewinne im Ausstellungsgebaube ber Brubl'ichen Betroleum-Irbuftrie.) Am geftrigen Tage ift bier Terraffe gu Jedermanns Unficht ausgestellt werden, ein Ronfortium gebilbet worden, welches beabfichtigt, ausgebehnte Bobrgerechtsame gu erwerben und ju biefem 3mede eine neue Bohrgefellichaft unter bem Ramen "Rheinifd-Wefffalifde Betroleum-Bobrgefellicaft ju Beine" ju bilben. Die Betheiligung ber Gefellichaft foll in 2000 Theile getheilt werden, auf welchen eine Berpflichtung ju weiteren Rachzahlungen über ben bestimmt firirten Betrag nicht laftet. Die bisher gemachten Auffclugarbeiten beschränken fich auf ein Terrain von etwa 20 Morgen und fteben ju ber Bichilgfeit und Austehnung bes Betroleumporfommens in gar felnem Berhalinif. Es fann bie Bilbung folder Bohrgesellschaften baber im Interesse ber Gache nur ermunicht fein, indem fle einmal bem Gingelnen es ermöglicht, fich obne großes Rifito bei biefer neuen, fo große Bewinnchancen bietenben Inbuftrie gu betheiligen, bann aber auch ein rafcher Auffdluß ber ausgebehnten Felbertomplere in biefer Beife möglich ift.

Viehmarkt.

Berlin, 2. September. Amtlider Marttbericht

Bum Bertauf ftanben : 205 Rinder, 1429 Schweine, 549 Ralber, 290 Sammel.

Der heutige Markt hatte nur für Ralber einige Bebeutung, ba von ben anberen Biebgattungen Mangels Bebarf nur einzelne Stude febr verschiebener Qualitat entnommen murben, Die feinen Anholt ju maßgebenber Preionotirung bieten. Go murben von Rinbern faum 10 Stud, von Som einen, beren Auftrieb nur aus Ruffen, balteur ber "Grager Beitung", brachte ihr, "Die Gerben und wenigen Batonpe... beftand, taum ber vierte Theil, von Sammeln auch nur einzelne Stude verfeuft und überall nur fnapp bie geringeren Bretfe Des verfloffenen Montage - Marttes

Ralber guter Qualitat maren fomach vertreten, murben fonell verlauft und mit 58-62 Bf. pro 1 Bfund Schlachtgewicht bezahlt; auch mittlere Bagre wird jedenfalls geräumt werden und erhielt bieber 45-48 Bf. Bon fogenannten Freffern, auf bie porerft noch nicht reflettirt murbe, wird voraussichtlich Ueberftand verbleiben.

Telegraphische Depeschen.

Sannober, 2. September. Die große Barabe Des 10. Armeeforps bei Bemerobe batte einen febr glangenben Berlauf. Sunberttaufenbe von Bufchauern aus ber Stadt und ber Broving Sannover hatten fich auf bem Barabefelbe eingefunden, namentlich waren fammtliche Rriegervereine ber Broving hannover mit ihren Fahnen anwesenb. Der Raifer, welcher in Bemerobe gu Pferbe gefliegen war, traf um 101/4 Uhr auf bem Barabefelbe ein und murde von ber versammelten Menge mit enthusiaftifden Burufen begräßt. Bringeffin Albrecht wohnte ber Barabe in einem fechsfpannigen Bagen bei. Nachbem Bring Albrecht ben Frontrapport überreicht batte, ritt ber Raifer bie Fronten ber in zwei Treffen aufgestellten Truppen ab. Das burch Bahl ber firchlichen Gemeinbe-Drgane. Be- fc'ebe, baf fie bas für ben Baftor bestimmte fen Ortes folgten ber Konigin, Die nach Bera- erfte Treffen, welches General-Lieutenant v. Thiele Opfergelb auf bem Altar, bas fur ben Rufter be- rolo fuhr, in einem Wagen nach. Aber bie bei- tommanbirte, wurde burch bie 40. Infanterie-Briben Rlepper des burgermeifterlichen Suhrwerts tonn- gabe unter General-Major von Oppeln-Bronitoweit, Die 39. Infanterie-Brigate unter Generalmen. Da fommt dem Affeffor ein lichtvoller Major von Wienstowsti und bie 37. Infanterie-Bedante: er öffnet ben Schlag, fteigt aus, folägt Brigade unter General-Major von Love gebilbet. einen fürzeren Rebenweg ein, erreicht ben Bagen 3m zweiten Treffen, welches General-Lieutenant ber Ronigin und lagt bie Bferde halten. "Da- von Drigaleti tommanbirte, ftanben bie 19. Rajeftat!" ruft er - "Sie fahren foneller als wir, vallerie-Brigade unter General-Major von Bolfaber ber Burgermeifter möchte Ihnen noch früher feredorff, bie 20. Ravallerie-Brigade unter General-Aufwartung machen, bevor er nach Saufe gurud- Major von Sesberg und bie Artillerie und ber fehrt." Die Ronigin wartete gufrieden und lacheind Train unter Dberft von Schroeiter. Rachbem ber auf ben maderen Burgermeifter. - In einem an- Raifer Die Fronten abgeritten batte, befilirten bie beren Orte martete ein Dupend Frauen auf Die Truppen vor bem Raifer gwei Dal. Der erfte Ronigin. Sie hatten Alle ihre Feftfleiber angego- Borbeimarich erfolgte von ber Infanterie in Romgen und neue buntfarbige bute aufgefest. Da er- pagniefront, von ber Ravallerie in Estabronfront fceint ber Brator (Landrichter) und ftellt ihnen und von ber Artillerie in Batteriefront. Bei bem por, bag man por hoben Berfonen mit entblog. zweiten Borbeimarich formirte bie Infanterie Re-Brochnow, in Jacobshagen ber Lehrer Barnis, in fo loffen find. Raberes bieruber enthalt ber tem Saupte erfcheinen muffe. Und bie Frauen gimentetolonnen, mabrend die Ravallerie, Die Ar-Stargard i. Bomm. ber Lehrer Bagel, in Maffow, Leitfaben für Gerichtetoften-Erhebung von Schupe, opferten nun gutwillig ihre prachtvollen Ropfbe- tillerie und ber Train ben Barademarfc im Trabe ausführte. Die Saltung ber Truppen mar eine - (Ein werthvoller Beinftod.) Die Roni- vorzugliche und machte bas gange militarifde Schangin von England bat ber Bringeffin Friederite von fpiel einen bochft imponirenden Gindrud. Das - Die Bangewert- und Bert- Sannover (Gemablin bes Barons Bawel-Rammin- Better, welches am Morgen regnerifc war, flarte Regenwalde, ber Rufter und Schullebrer Denn pro- meifter foule ju Langenfalga beginnt gen) ben berühmten Rebenftod im Sampton-Court- fich gegen Mittag auf, um 111/2 Ubr brach Sonvisorisch angestellt. — Der Bauführer Dtto Erd- bas Bintersemefter 1881/82 am 2 november Balaft zur lebenslänglichen Rupniegung überwiesen. nenschein burch. Rach ber Barabe, welche um und ben toftenfreien Borunterricht am 11. Oftober. Diefer munderbare alte Beinftod, ein fcmarger 121/2 Uhr beendet mar, ritt ber Raifer an ben eibigt worben. — Der Bauführer Frang Capgan Die Anftalt befindet fich in lebhafter Entwidelung, Samburger, ift eine ber intereffanteften Gebens- aufgestellten Rriegervereinen vorbei und begrußte ihre Frequens nahm im letten Schulfahre um 30 wurdigkeiten bes genannten Palaftes. Er murde biefelben. Um 123/4 Uhr febrie ber Raifer nach

Sannober, 2 September. Seute Abend 7 gehalten, welche im Schuljahre 1880/81 17 von Trauben. 3m Jahre 1874 gab er beren fogar Uhr begann bie Festvorstellung im Softheater, bet 18 theilnehmenden Schülern bestanden. Die im 1750. Da jedes Bundel Diefer foftlichen fowar- welcher zwei Afte aus Wagner's "Lobengrin" gur Wintersemefter 1880/81 angefertigten Schülerar- jen Trauben nach bem Urtheil von Rennern einen Aufführung gelangten. Als ber Raifer feine Loge 19. April b. 3. mehrere Berfonen, welche mit beiten find in Gruppe IXX auf der Gewerbe- Berth von mindeftens einer Guinee bat, fo ift betrat, begrufte ibn bas Bublitum burch Erheben ihrem Boot auf ber Offee gefentert waren, und und Industrie-Ausstellung ju Salle a. G. plagirt, mit bem foniglichen Gefchent ein recht artiges Gin- von ben Gigen. In ber faiserlichen Loge hatte Die Matrofen Rarl Filter und Rud. Rindfleifch um Die Grundfage flar bargulegen, welche im Un- tommen verfnupft. Der Beinftod gilt als ber auch noch ber Rronpring, Die Frau Bringeffin Albrecht, ber Großbergog von Medlenburg-Schwerin - (Ein neuer Diebefniff.) Am vergange- und ber Bring Albrecht Blat genommen. Rach auch die Leiftungen ber technischen Sachichulen gu Schabsabe-Mofdee in Ronftantinopel gur Bredigt fchaften ber Thee eingenommen. Der Raifer wohnte Salberftadt, Langenfalga und Beit, wobei bas versammelt hatte, murbe ploglich ein gellender Schrei ber Borftellung bis jum Schluffe bei und fubr

Bafhington, 2. September. Staatsfefretar

Der Braftbent ift und verbaut gut, und bie warmen und fdwülen Better jugefdrieben.

in i unf

U

ne

al

m

6

20

M

ge 3

lid

II

Ali

fte

lbs

get

Tr

bu

aui

ftir

何

Br

frei

Re

glü

Bei

Da

am

am

Unse

Bon Paul Tel;

20)

"Das ift folimm - allerdings !" fagte traurig, bas weiße haupt neigend, Frau v. Brunner, Die ichweigend und in Gedanten verloren.

fommen ?" unterbrach Reinhard's Mutter endlich einmal in Die Wefellichaft eingeführt worden.

bas Schweigen.

Beihnachten und Reujahr, und da mußte Abele gludlich, wenn fie von Berehrern umichwarmt und naturlich meine Einladung ablebnen : jum Frubjahr bewundert wurde, wenn ihre Tanger - meift aber wird fie hierher tommen und bann wollen jungere Gardeoffiziere und Freunde ihres Brubers wir jufammen nach Bad Bergenau reifen, wo ihre Billiam - jebes ihrer meift wigigen und tref-Somefter in Butunft wohnen wirb, und wo auch fenden Borte einem Drafelfpruch gleich aufnahmen Abelens Bater fic angefauft bat. - Aber, liebe und Friba ale bas geiftreichfte Dadden priefen, Mama, es beginnt ju bunteln und ich bente, wir bas ihnen jemals befannt geworben fet. geben fest gur Beicheerung, banach jum Thee. Dabei bejag bie Tochter bee Freiheren noch 36 borte icon mehrere Bagen vorfahren und immer jene reigende Raturlichfeit, Die man allgeunfere Bafte werben fo giemlich vollzählig fein." mein an ihr bewunderte ; fle fagte unbebingt bas,

pfange - Galon und fanden bort bereits eine giem- ob ihre Auslaffungen gegen die hergebrachte Form lich zahlreiche Beisammlung vor, jum größten verstießen oder nicht. Es leidete fie biese Ur- bu weilen, welche die Gaste ihres Manaes waren: Theil aus den Familien der benachbarten Guts- sprünglichkeit so reizend, daß man ihr nicht zunnen wie langweilig kam ihr all' dies Zusammenstehen bestehend. Frenndlich, mit lieb iswurdiger konnte. Als "piquant" war sie bald genug be-Anmuth begrufte Jog bie Bafte, bei benen Allen fannt geworben, und bie ungenirte Art und Beife, fle im bochften Grade beliebt war, ba ihr an- in ber fle ihre herzensmeinung aussprach, fand fpruchelos fanftes Wefen ihr überall warme Freunde allgemeinen Antlang. Schmeichelet jeglicher Art

Trennung beiber Gatten auftauchten, murben balb icon hatte fle eine fabe Schmeichelei faft berb burd 3ba's Eitern und beien aufrichtige Freunde um nicht ju fagen : grob - jurudgewiesen. jum Schweigen gebracht; man glaubte an eine So mancher batte fich gern um bie Sand bee swifden ben jungen Cheleuten eingetretene Ber-fconen, reichen Freifrauleins beworben, von bem ftimmung, welche die Beit beilen wurde, und fprach man wußte, bab es eine Million minbeftens als ichließtich nicht mehr bavon, mabrent 3ba v. Mitgift ju erwarten batte; allein Frida lachte fie Brunner fich ber allgemeinften Dochachtung er. Alle and, wenn fie ihr von ewiger Liebe fprachen freute.

Reinbard's Augen ftrabiten und feine Bangen gefpielt, frei geblieben. glubten por Glud über bie Lichter und ben reichen

Somud am Chriftbaume, fo wie uber bie un. v. Rofpangen ein glangendes Teft. Die großen, Imiffen mogen, benn ihr fhien es unendlich fower gabligen Spielfachen. Und 3oa fab bas Glud prachtigen Gale waren fo binreifend fon be- wenn nicht nameglich, mit Leuten fich ju unteribred Rnaben mit thranenden Augen und bachte, forirt, wie nur unermeflicher Reichthum es aus- halten, bie fie taum einmal gefeben, vielleicht gum daß fein Bater, wenn er ben Rleinen fo feben auführen vermochte. Ein Bintergarten, reich mit erften Male fab. tonnte, boch eine große Weihnachisfreude haben ben feltenften erollichen Bemachfen, mit Balmen, ein Beibnachtebaum ? -

auf ben Ballen und Feften, ju benen ihre Fa. Blumen ben Raum erfüllte. "Und warum ift Fraulein v. Goben nicht ge- milie gelaben war, nachdem bas junge Dabden

Bie ein gludlicher Raufd verlief ibr ber Bin-"Ihre Schwester Ella verheirathet fich gwifden ter. 3hr junges, frohliches Berg mar guftieden,

Beibe Damen gingen binunter nach bem Em- was fle bachte, und tebrie fich gar nicht baran, Berleumberifde Gerüchte, welche furs nach ber Mannern boren, daß fie bilbicon fei, und oft

Wie bezanbert maren alle bie Bafte, welche fast ausnahmslos die stolzeften Abelsgeichlechter foone Ericeinung und bob ich swifden feinen

Berr v. Rofpangen mar ber aufmertfamfte Birth. Stolg bob fich feine Bruft, benn noch nie batte feine Familie fo boch bageftanden, wie jest, noch nie in auch nur annabernd abnlichen glangenben Berhältniffen.

Er gedachte in biefem Augenblid nicht ber bleichen, iconen Frau, welche - nur burch ein fleines, mit Tull verbangtes Fenfter von ber Befellichaft getrennt - unfichtbae bem Gefte beiwohnte, ba bie Reugier, ju feben, wie bie bornehmen Deutschen fich amuffeten, fle hierher getrieben. Sie halte feine Gebnfuct, unter Denen Tange gefeben — Tange ber phantaftifoften Art baudes, lange noch Mufit und Tang Die gablreichen und mit einer Ratur-Scenerie, weit padender, Bafte erheiterten. Aber Niemand gedachte ber war Frida verhaßt; fle mochte es nicht von allen fregeriger, überwältigender, als diefe ba, die fle vereinsamten Frau, beren Reicht jum allein folde hier por fich fab. Gie bewunderte Die Gragie, Befte ermöglicht, bem hochadeligen Saufe neuen mit welcher Frida bie Gafte empfing. Dem jungen Dadochen fand babet eine altere Dame, eine gu dürfen.

3hr Berg war bieber, trop ber vielen Balle und einem Beben und einer Jeden freundlich guladeln welche eine vorzugliche Stimme hatte. Es war ein iconer Beihnachts-Abend. Rlein Soiten, auf benen fie eine hervorragende Rolle muffen, babei nur wenige Borte wechfelnd. "Ich freue mich ungemein auf bas beutige

3hr Mutterhers war ftol; - und fonute es murde. - Allein mo mar er und mo brannte ibm Droideen, Farren, Topfpflangen und Blumen aus- auch fein - auf ihre Tochter, benn Frida fab geftattet, angenehm burchwarmt, mit laufdigen in der That reizend aus. Die toftbarften, fel-Rubeplagden und mobiriedende Baffer fprubeinden tenften Berlen bilbeten ihren Somud, und gwar Springbrunnen, bot bem Auge bie foftlichften fo reich und verschwenderifc, bag man batte Jung, fon und reich, wie Frida v. Rofpengen Rubepuntte bei einem bammerigen, mondichein- glauben mogen, fie mare birett aus bem Balafte Meltere, und beide Franen fagen einige Augenblide mar, mußte fie naturlich eine große Rolle fpielen abnlichen Lichte, mabrend ber Bollgeruch gabllofer bes Meergottes beraufgestiegen und batte alle Schape ber Tiefe mit fich gebracht.

> Much Billiam mar eine intereffante, mannlich-Rameraben auf's Bortheilhaftefte ab. Er jangte mit ben iconften ber anwesenden. Damen und feine Mutter fab und verftand recht wohl beren Blide, die beiß und begehrend an bem fo iconen und fo reichen jungen Freiherrn bingen. Allein bei feiner ber Schonen verweilte Billiam v. Rofpangen langer; er that eben nur feine Bflicht als einziger Cobn bes Baftgebers und tangte als folder fo giemlich mit allen Damen, namentlich mit ben unberudficigt Bebliebenen.

Als es ipat ju merden begann, ichmeraten ber Fran v. Rofpangen bie Angen von all' Dem Bujeben und ber Aufmertfamteit; leife, von Diemanbem bemertt, folich fie nach ihren Bemachern gurud, geftust auf ben Arm ihrer treuen Jugenbfreundin und Befellicafterin Jeffe Bilfins. Ermudet, abgefpannt follef fle balb ein, mabrent Das Tangen - por! Gie haite gang andere bruben, im andern Flügel bes palaftartigen Be-Blang und Stoly verlieben baite. -

Einige Tage nach jener Ballnacht fube Friba unbemittelte Bermandte, jur Seite, Die es als ein v. Rofpangen, nur von ihrem Bruder Billiam großes Glud pries, die dame d'honneur im frei- beglettet, ju einem der fashionabelften Rongerte herritigen Saufe bei folden Belegenheiten maden ber Saifon. Beide Befdwifter fcmaumten für Dufff und maren felbft nicht unbebeutenbe Dilet-Co alfo bate aud fie - bie Freifrau - tanten in Spiel und Bejang, namentlich Friba,

Bas nur Sciba all' ben Leuten ju fagen Rongert," fagte fte. "Die Gangerin - bas In ber Mitte ber Salfon gab Freiherr Sugo wußte? - Fran v. Rofpangen batte bas gerne Fraulein Spang - bat eine Stimme, wie Da

Das Pädagogium Ustrau

(Ostrowo) bei Filehne eröffnet den Wintercursus mit dem 10. Oktbr. Es sind besonders in unteren Klassen noch Stellen zu besetzen Für ältere, zurückgebliebene Zöglinge sind Special - Lehrcurse eingerichtet. Die Anstalt ist besugt, ihren Schülern Berechtigungs-Zeugnisse zum einjährig. Dienst auszustellen. Näheres durch Prospekte

Bekanntmachung.

Bur öffentlich meistbietenben Bermiethung ber am Dampfichiffs-Bollwert belegenen, bisher als Seemannsamis-Lotal benutten Raponiere. wird am Sonnabend, ben 10. September b. 3.,

Nachmittags 5 Uhr, in ber Rasematte Rr. 48 am Paradeplage ein Termin

abgehalten werden. Die Bebingungen für bie Bermiethung fonnen in unicrem Gefchäftegimmer borber eingesehen werbea. Stettin, ben 1. September 1881

Die Reichskommission für Die Stettiner Festungsgrundstücke.

Bekanntmachuna.

Bur öffent ich meiftbietenben Bermiethung ber Rafematte Rr. 48 am Barabeplate, bee Rafematte Dr. 49 am Barabeplage,

platz belegenen Trodnenplates wird am

Sonnabend, ben 10. September b. 3., Nachmittage 5 Uhr, in ber Rasematte 48 ein Termin abgehalten werben.

Die Reichstommiffion

b.8 auf bem früheren Feftungs-Bauhofe am Barabe

Die Bebingungen für bie Bermiethung fonnen in unserem Geschäftszimmer borber eingesehen werden. Stettin, den 1 September 1881.

für bie Stettiner Festungegrundstücke.

Stettin—Sagnit—Crampas (Insel Rügen) über Swinemunde

Dampfschiff "Aconprinz Friedrich Wilhe'm" fährt m Moniag, den 29 August, dis inkl Montag, den September ami den voigen Orten wie folgt: Bon Safinis: Bon Stettion:

Montag M t:woch 1 12 Uhr 61/2 Uhr onnerstag Mittags. Freitag Somabend Mittags. Freitag Bassagier= und Frachtgeld laut Carif. Morgens.



Extrafahrt nach Mistron (Laatiger Ablage) und zurück

am Sonntag, ben 4. September cr , vermittelst des Per-onen-Dampfichiffes

Abfahrt von Stettin 6 Uhr Worgens. Müdfahrt von Misbron (Laapiger Ablage) 6 11hr

Breis für hin u. gurnd

dhber die Hälfte. Billets find am Bord des Schiffes zu söfen. . F. Bracumich. Bauschule Deutsch-Krone Westpr Wintersemester 24. Oktober 1881.

Israelit. Töchter=Benfionat und Lehrerinnen = Seminar. Alfnahme von Böglingen und Schülerinnen.

Fran Therese Gronau,

Berlin, Thiergarten, Belten 12.



Stettin-Misdroper Dampfschifffahrt (Laatiger Ablage).

Die Bersonen=Dampfschiffe "Der Kaiser", "Prinzeß Royal Bictorie" u. "Die Dievenom" beschließen mit Sonabeab, ben 3. Septemb r, ihre täglichen Fahrten, fahren dagegen von Montag, den 5. September, bis auf Weiteres wie folgt:

von Stettin Dienflag, Donnerftag u Sonnabend, 121/2 Uhr Mitags; von Misdron (Laatiger Ablage) Montag, Mittwoch u. Freitag, 10½ Uhr Bormitta_k8 Paffagier= und Frachtgeld Laut Tarif F. Braeunlich.

ber bei iebteften flaffifchen Lieber, Opern= Arien, Bolfslieder mit Rolen für Befang und Pianoforte und vollftandigem Tert, in prachtvollem Ginband, sowie 50 ber ichonften Tange und Mariche bon Strauß, in Album=Format, alle biefe 387 Mufikpiecen verfenbet für nur 7 M. 50 Pf.

Ein Saus mit nachm. flottem Bofamentier-Gefcaft in belebiefter Strate Stettins, vis-a-vis eines Gumnal., ift unter f gunft. Beb. w Krantlichteit b. Bef. fof. ober ipiter 3 vert Offerten unter A. S. 9 in ber Egp., Schulgenftr. 9, erbeten.

Gin landliches Grundftud, bei Stettin gelegen, auf bemfelben wird eine Refiguration mit gutem Erfolg betrieben, ift frankbeitshalber bes Besiters unter sehr gunftigen Bedingungen gu berfaufen. Raberes Stettin, Faltenwalberaraße Dr. 2 im Laben rechts Näheres in



Hoflieferant Ihr. K. K. Hoheiten des Kronprinzen u. der Kronprinzessin, Mönchenstr. No 19,

empfiehlt in grosser Auswahl, solider Qualität und zu billigen Preisen: Maus- und & üchengeräthe, Closets, Elsschrünke, eis. Bett-stellen, Garten- u. Balcon-Möbel,

I dets, e.s. Oefen u. Ofengeräthschaften, Wäscherollen und Wringen, Badedouchen, Muntze's Schnellbrater, 202 Lampen, Kronen, Ampeln,

versilb., vernickelte und Kupfer pol. Waaren Cuivre polis Artikel. Christofie Ess-Bestecke, Stahlwaaren von J. A. Henkels, Britammin-Wetall.

Fernschliesser, D. R.-Pat. Nr. 15009, vermöge deren man jede Thür vom Bett ans oder von einer anderen beliebigen Stelle des Zimmers oder Nebenraumes auf- und wieder zuschliessen kann

Gelegenheits-Geschenke der mannigfachsten Art. Auf Wunsch illustr. Prs.-Cour. gratis u. fr.



Billigfte Breife. Größte. Auswahl fammtlicher Basche-Artifel.

1. Majche und Morsett-Kabrik (Verfandt-Geschäft)

G. Rosenbaum,

12, gr. Domftr. 12 (neben bem Morbbeutichen Bier-Ronbent), mpsohlen burch ihre auferordentliche Leiftungsfähigleit und Golidität in An-

Wäsche: Gegenstände guftreng festen, aber angerordentlich billigen Engros-Breifen, empfiehlt

Dberhemden bon ichwerften Elfaffer Renforces und Mabapoloms mit 3 u 4fachen rein leinenen Gin= fagen. unübertroffen in Salibarteit u. elegantem Sit, von 2,75, 3, 3,50, 4 M. u. f. w. Chemisetts!! Chemisetts!!

in befannter Gute, von bauerhaften Stoffen gearbeitet (mit 3 n. 4fachen Brufitheilen), in jeder belie igen Kragen-Form, auch ohne gragen (Rudenichluffacon) in fauberfter Baiche bon 65, 75, 90 Af. an.

Rachthemden! Rachthemden! für Herren von 1.25, 1,50, 1,75, 2 M. an, für Damen von 90 Bf., 1, 1,25, 1,50, 1,75, 2 Mf. an, Tritot-Beinkleiber und Hemben für herren und Damen, Gesundheitstamben, herren-Rragen und Manichetten, Damenstragen und Manichetten (ftets bas Reuefte ber Saifon), leinene Lafchentücher, Stidereien, herren- und Damen-Arabetten und naments lich meine gut fisenden

Panzer:Rorfetts
au aufergewöhnlich billigen Breifen. Deftellungen bon außerhalb merden wie befannt unter ficherer Leitung fireng gehandhabt und nach Preis-Angabe auf das

Gewiffenhafteste zur Ausführung gebracht. und Korsett-Kabrik (Berfandt-Geschäft)

G. Rosenbaum, 12, gr. Domstr. 12 (neben bem Rordbeutschen Bier-Ronvent)

Unitaufch zu jeder Beit gestattet.

Eintäufe von Rohitoffe i siken mid in be i Stand bet beste: Arbeit billiger ju ber-taufen, 18 jebe Konku renz.

Gelegenheits=

Kirchliche Anzeigen.

Am Sonntag, ben 4. Ceptember, werben prebigen: 3n ber Schlof-Rirche: berr Brediger de Bourbeaur um 83/4 Uhr. herr General-Superintendent Dr. Jaspis um 101/3 Uhr. herr Konfistorialrath Dr. Küper um 21/2 Uhr. Montag Abend 6 Uhr Miffionsftunde: herr Konsisterialrath Brandt.

In der Jatobi-Kirche: herr Prebiger Pauli um 9 Uhr (Rach ber Predigt Abendmahl.) herr Prediger Ratter um 2 Uhr.

Rach ber Predigt Beisammlung ber Konft. mir en: Derr Prediger Katt r. Herr Prediger Steinmes um 5 Uhr.

Die Beichte am Sonnabend Abend 7 Uhr halt herr Prediger Steinmet.

Der Militär-Gottesdient fällt ans. Derr Pattor Friedrichs um 10½ Uhr. (Nach der Bredigt Beichte und Abendmahl.) Berr Brebiger Maller um 2 Uhr.

in der St. Beter. und Paule-Mirche: herr Prediger Hoffmann um 93/4 Uhr.
(Mach ber Bredigt Beichte und Abendmehl.) herr Prediger Hübner um 2 Uhr.
In ber Gertrud-Kirche:

herr Ronfistorialrath Brandt um 9 11hr. (Beichte und Abenbmabl.)

herr Brediger Ludow um 2 Uhr. 3m Johannisflofter-Caale (Renftabt): herr Brediger Miller um 9 Uhr. In der Intherifden Rirde in der Reuftadt:

Bormittags 91/2 Uhr Lesegottesbienft. Serr Baftor Oergel um 51/2 Uhr. Ja ber Taubfinmmen-Auftalt (Elifabethftrafe):

Bormittags 10 Uhr Andacht für Taubstumme: herr Direttor Erdmann. In der Lufas-Rirche: Berr Brediger Subner um 10 Uhr.

Donnerstag Abend 8 Uhr Bibelfrunde: herr Brediger hubner. In Tornen in Bethanien: herr Baftor Brandt um 10 Uhr

herr Prediger Mans um 10½ Uhr. (Nach der Predigt Beichte und Abendmahl.) In Billchow : Der Goitesbienft fallt bes Baues wegen aus.

JE. O. Lerche, föniglicher Büchsenmacher, Stettin

Unter Garantie vorzüglichft.r Arbeit und feinften Schuffes empfehle gu billiofte : Breifen : Jagogewehre, Bürfch- und Scheibenbiichfen, Revolver in allen Spftemen, Munition ac. Reparatiren merden prompt und fauber ausgeführt. Befiellungen me bet entgegen-Fort Breußen 31.

Jeder Fettleibige

finbet ohne eigentliche Rur Babereife und Berufs: ftörung brieflich durch unser neuestes, thatsächlich erfolgreichstes Bersahren zur Austösung des Fettes (Abnahme 15—40 Pfd.) absolnt sichere und voll-ständig gesahrlose Hüste durch I. Remster-Waukbask, Ankalts-Direktor in Baden-Baden. Prospecte gratis und franto.

Thates Incaser. Birfen-Milee 22. Täglich:

Konzert und Vorftellung. Gaftipiel ber Belocipedifinnen Geichwifter Peretti. Mufie en bis aus 9 Personen biftet enb n Romiter= Wossen, Duett und Soli's gelangen jur Auffürung. Anfang 8 Uhr.

Montag, ben 5. Sept .: Abichiede-Benefig für & aul. Winterfeld. Otto Beetz.

fe fo fon nie gebort haft; fie ift überhaupt auch fone Erfdeinung - foner jest als je guvor. neben feiner Schwefter fich befant, ftant ein Berr, in ihrer Ericeinung hinreißend, und bagn nun Eine reigende Befangenheit bei ihrem Auftreten welcher Friba's Borte gebort hatte. Er blidte in noch bie berrlichen, reinen Tone, ber brillant ge-fleibete fle allerliebft. Da war Richts von bem bas Geficht bes ichonen jungen Maddens, bas fo foulte und boch fo natürlich Mingende Befang !" gewöhnlichen Selbstbewußtfein großer und be- begeiftert von ber Runflerin fprach, und gespannt rief Frida begeiftert.

"Ja, fie ift ein bereliches Gefcopf," entgegnete rubig, wie nachbentlich ber junge Difigier. icheinen fon jubelnde Menge. Dann ward es ju haben; ja noch Eins fiel ibm auf : ein eigen- ich bie Ehre, in Ihnen ben berühmten Schrift-Beit in ber Refibent, hatte bereits in gwei Ron- Blatiden batte fallen boren tonnen, benn Jeber Mehnlichfeit, fo groß, fo feltfam . . . gerten gefungen und reichen, faum je erlebten laufchte nur auf Die herrlichen Tone, welche fo Der Ber war Reinhard von Brunner, ober Beifail gefunden. Alle ftimmten fie in ben Rubm fcmelgend, fo rein und boch anscheinend fo ohne - wie er fich jest ausschließlich nannte - Frang ber Runflerin, in ben the gespendeten Appl us jebe Dabe threr Reble eniftromten und bas Audi- Fontaine. ein; Die Rritt fant einhellig auf ihrer Geite torinm in Gutzuden verfesten. und pries fie als einen neuen Ctern am Sorigont ber Bofalmuft. heute follte fie jum lesten Male einer ber erften Reihen. Der Gefang batte fie fo binblich : fingen, wenigstens fur's Bublifum; bann tamen tief bewegt, bag Thranen in ihren ichimmernoch einige hoffongerte, ju bonen ber Ronig ihre ten. Als bie Gangerin ihr erftes Augen Lieb Gette im Ramen ber Gangerin burch Gie berglich uber feine fchriftftellerifche Thatigfeit gesprochen. Mitwirkung besohlen hatte, und nachdem beabfich- beendet, als nicht endenwolleuber Jubel ben Saal ju banten ; ich bin beren Dheim und weide gern tigte fie ihren Triumphaug burch bie großen erfüllte und Reanze und Bouquets in fo reichem ber Ueberbringer ber ebenso schmeichelhaften wie tennen zu leinen," fuhr William fort. "In un- Stadte Deutschlands fortzusehen. Dogleich ihr Dage ihr juflogen, bag Selma fich — felbst auf's ehrlich empfundenen Anerkennung fein, Die meine ferer Familie find Ihre belletriftifchen Arbeiten mit Die glangenbften Auerbieiungen gemacht worden Tieffte ergriffen - immer auf's Rene verneigte, Richte fich im Bergen Ihres - Fraulein Schwefter bem bochften Intereffe gelefen worden und ich babe waren, um fle bauernd bier ju feffeln, wollte fle ba jagte Friba gu ihrem Bruber : boch feinen biedenden Bertrag unterzeichnen, fonbern mabrte fich ibre Freiheit.

nicht übertrieben: Gelma mar eine hinreißenbe Dicht neben Billiam ber am Ende ter Sipreihe griba "

Friba fag mit ihrem Bruber gang born in

"Sie ift wirdich munderbar fon und ihre | "Gie find der Dheim von Fraulein Spang ?" Stimme bimmlijch! - 3ch möchte bingeben gu ermiberte ber Diffgier. ,D, bas freut mich febr! Und Friba v. Rofpangen hatte mit ihrem ihr, fe bitten, ihr berglich bie bruden band gu !- Erlauben Sie, taf ich mich Ihnen vorftelle : fomarme ifden Lobe ber Runftferin in ter That burfen und ibr fagen, wie ich fur fie ichmarme !" Billiam von Rofpangen - bier meine Schwefter

Er wantte fich an William und fagte ver-

"Beftatten Gie mir, ber jungen Dame an Ihrer wohl errungen hat "

Die Direftion: Wr. Sommelder.

Er reichte Reinhard jugleich feine Rarte. Diefer gab ihm bie feinige und Willtam las : "Frang Fontaine." -

"Mein herr," fagte raich ber junge Offizier ruhmter Runflerinnen: ichnichtern blidien bie ver-fblieb fein Auge auf ben Bugen Friba's haften, und blidte erftaunt, wie ehrerbietig auf ben bodgigmeinnichtblauen Augen auf Die bet ihrem Er- Er glaubte taum je ein lieblicheres Beficht gesehen gewachsenen Mann neben ihm, "find Gie - habe Selma Spang befand fich foon feit einiger fo fill in bem großen Rongerifaal, bag man ein thumlicher, ibm wohlbefannter Familienzug, eine fteller vor mir gu feben, beffen Romane epochemachend in unfere belletriftifche Literatur eingegriffen haben ? .

"34 babe allerdings einige Romane gefchrieben," erwiederte leicht errothend Reinhard, "ob fle nun ben Berth befigen, ben Ste, herr von Rospangen, fo freuntlich find, ihnen beigulegen, bas weiß ich nicht."

Er hatte noch nie guvor mit irgend Jemanbem

"3d freue mich ungemein, herr Fontaine, Sie foon langft gewünscht, ben Berfaffer kennen gu

(Fortsehung folgt.)

in Stettin.

Wintersemefter 188'/82 mit vier Rlaff.n beginnt 25. Oftober cr. Aus"unft und Programme durch

> find zu beziehen die Buchha er kerdniet ihm die borgligteiten find zu beziehen die borgligteiten Bilder: Dr. Liery's Heimekhode, Breis 1 Wct., Pie Glich, Breis 50 Rig, u. Die Hrupt- und Kurgun-krankheiten, Ereis 50 Pig.

Borrathig in O. Spaethen's Buchhandlung in Steff's



Bieh. 4. Rlaffe 10. Septbr. Erreuerungsloofe 2 Dt., Ioofe 8 M.; Pr. Sinats-Lot terie 1 Klasse 5. Oftober fonftige Preuftiche Induftrie und Ausstellungsloofe, als: Rolberger, Breslauer 2e, Bieh. bom 14. Septbr. bis 15 Oftober, zu 1 u. 2 Mart abzugeben

G. A. Kaselow, Brouestr. 9 Altestes Lotteriegeschäft; errichtet 1847.

Meine Bäderei in guter Lage und gutem Betriebe, mit guten Gebäuden, din ich willens, Familienverhältnisse halber zu verkaufen Der Kaufpreis ist 2700 Thlr. 4—500 Thlr. Anzahlung. Bo? sagt die Erved. d. Kirchplat 3.

Wegen Aufgabe des Geschäfts fofoct eine Reftauration mit Billard billig gu beitaufen. Raberes in ber Erpeb. b. Bl, Schulgenftr 9.

Eine kleine Restauration wirb zu pachten gefucht. Abr. unter J. V. 184 in ber Expedition b. BI., Schulgenfir 9, erbeten.

Wegen Tobesfalles meines Chemanren will ich mein in ber Dammftraße hierselbst beleg nes hausgrundfrud, beffehend aus Wohnhaus, Stallung, großer Böttcherwer! ftatt, feb: geräumigem Sofe, an bem ein ichoner Barten mit Flick grenzt, und e'ner Wiefe, fofort ver-taufen Das Grundbud eignet fich vermöge feiner Lage zu jedem Geschäft.

Frau Wittwe Lau in Märtisch-F-iedland.

Bentlerftr. Max Horehardt'si Mibbel, Spiegel u. Politerwaaren eigener Fabrik.

Bie allgemein befannt ift, vin ich ftets bernaht, einem verehrien Postolikassa und meiner spezieller Mosandschaft burd villige Berer - Pin Paufe große Wortheile zu dieten, um es Sedermann möglich zu machen, für wenig Gelb



fich reelle und mirklich gut gearbeitete Mobel augulchaffen, g. B.:

Nuisd. und mah, Athürige Kleiberspinde von & Mil. an

Berties bon 10 Ail. an.

Berties bon 10 Ail. an.

Balleriesinde von 7 Ail. an.

Balleriesinde von 5 Ail. an.

Barelbiische von 17 Ail. an.

Birtene Lieberspiade von 7 Ail. an.

ficiene bon 7 8th. an, für Keftaurateure feste birlene Stühle von 27½ Sgr. Wachturateure feste birlene Stühle von 27½ Sgr. Wachtliche Auswahl in meiner eigenen Warffait reel gearbeiteier überpolsterter Sarulturen, Sophas von ah. Kill. an, Mabrahen aller Art zu außergewöhnlich Mister Preisen mur bei Bentlerfix. Fo. B.

Beutlerft. Max Borchardt, Bentlerft. Pitte genau auf Virma und Hanskummer zu astren

Blumentobl

gum billigsten Tagespreise offerire gegen Kassa. Genen Moltormann, Kopenhagen N.

Für Förster.

Lieferanten von Krammels-Bögeln gesucht Abressen mit Preisangabe unter R. 27 in ber Sppedition b Blaties, Schulzenftr. 9, erketen.

Die falschen Haare!! And nicht mehr erforderlich, wenn man ben haarbalfam

Esprit des cheveux bon Hutter & Co in Berlin, Depot bei Moll & Müsell in Stettin, Schulzensie. 21, in Flac. d & Mt. anwendet.

Ich habe mich von der guten Wirkung des Haarbalfans Esprit des cheveux überzeugt und ersluche, wir eine Flasche zum Selbsigebrauch unter Entschweiten.

nahme zu senden zc. Sonerswerda. Schüler finden freundliche Aufnahme und sachber-kändige Beaufsichtigung Lindenftr. 14, IV.

Pommersche Baugewerfschule Die Wormser Brauer-Academie, Wilhelms : Bad,

ve bunden mit neu errichteter Malg-rei und größerer Dampfbrauerei, beginut den Winter-Kur us am 1. November.

Städtisches Technikum Rinteln a.W. für Baus und Maschinenweien, Mahlenvauer, Geometer, Kunitgewerbe, Moler. Schnesse Borbereitung zum Freiw.-Gramen. Meisters u. Ins genieur-Prüfung. Wohnung und volle Kost im Logirhause Mt. 27 pr Monat: bei Burgern bon Dit 36 an Melbungen an bas Direttorium Außer bemfelben ertheilen Auskunft die Herren Gymnasialdirektor Sekmelzer, Hamm, Realschuls direktor I O Dr. Schuster in Hannover Programme gratis

ab Bremen, Hamburg und Stettin.

Paffagebillets gu ben billigften Ueberfahrtspreisen; jebe auf bie Reise nach Amerita bezügliche Austunft unentgeltlich bei

Wattfeldt & Friedericks, Stettin, Bollwerf 36



Badener Marsen-Lotterie.

Sauptgewinne im Weribe von 60.000, 30.000, 15.000, 12.000, 8 a 10.000, 5 a 5000. 4000, 9 a 3000. 9 a 2000, 20 a 1000 Mark 2c 2c Richung & r 4. Klasse and 10. September 1881. Kausloose Mark offerint

Rob. Th. Schröder, Stettin. NB Die Ernenerung zur 4. Maffe muß bei Berluft bes Anrechts bis gum 3. September er gefcheben.

Die Weinhandlung von Freese & Haase, Schulzenstraße 17,

empfiehlt ihr Lager von guten alten Morcleaux- u. Ungarweinen, Portwein, Sherry, Rhein- u. Moselweinen etc., außerdem ihre Brobirstuben 7

einer geneigten Beachtung

Flanelle, Panamas 3u Promenaven- und Beorgen-Kteibern Regenmänteln 2c. in ben neuesten Muftera u. bem bel ebig n Quantum zu Fabrifpreisen. Reichaltige Musterauswahl franko.

R. Rawetzky, Sommerfeld.

Reine durchregnende Pappdacher mehr!

erzielt burch Anwenbung bes

(präparirter Dachtheer, neue Erfinbung), billiges und leicht ausführbares Berfahren Prospett, Gebrauchsanleitung, auch ein fleines Bersuchsquantum gratis burch die alleinige Fabrit von

Otto Miller in Berlin,

ueber 2000 Referenzen und Anertennungsichreiben und icon 19mal prämtirt.

par Agenturen werden, wo noch nicht vorhauden, errichtet -

Mettlacher Fliesen,

bestes Saargemünder Fabrikat an Gewicht und Harte bem echten Mettlacher eleich. Mosaik M. 4,90, Trottoir M. 5,78, Durchschuts Platten M 6,20 pr []-Meier von Stettiner Lager. Bei großen Quaotitäien billiger. Die General-Agentur Vilkelme Thouse, Stettin, Hohenzollernstraße

Binet fils & Cie., Reims, Champagnes "Elite" & "Dry Elite".



Schweizerhof Nr. 2,

römische, ruffische Wannen- u Douche-Baber

Viele hundert Mark jährlich

ersparen grössere Haushaltungen, Hotels, Kafé's. Specereiwaarenhändler u. a., indem dieselben ihren Bedarf an Kaffee und Thee direct von unseren Lagerhäusern zu Ratterdam in der Original-Verpackung zu unseren folgenden Engros-Preisen beziehen

10 Pfund afrik. Perl-Mocca bester Maracaibo 8,75 la. Guatemala 9,25, vorzügl. Perl-Santos feinster Plant. Ceylen 10,75 hochfeinster Java echt arabischer Mocca vorzügl Congo-Thee 6,50. feiner Souchong-Thee feinster Imperial-Thee 9,50, hochfeinster Mandarin-Pecco-Thee, 12,beste Qual rein entöltes Cacao-

pulver beste holl. Bauernbutter, 25-Pfd.-Kübel Aufträge von 20 Mark und darüber werden franco und zollfrei nach ganz Deutschland versandt. (Deutsche Banknoten und Briefmarken in Zahlung genommen.) Alle unsere Producte sind an Ori und Stelle von unseren eigenen Factoreien ausge-wählt und wird für vollständigste Reinheit und richtigstes Gewicht die gewissenhafteste Garantie

Es ist unser Bestreben, unsere Kunden in jeder Hinsicht völlig zufriedenzustellen und bitten wir, sich durch einen Probeauftrag zu überzeugen. BERNHARDT WIJPRECHT & Cie.

Rotterdam, Wijnstraat 98 & 100.



barkeit und Eleganz jeden bisher bekannten Anstrich. Sie wird streichfertig geliefert und Kann von Jedermann selbst gestrichen werden. Preis der Originalflasche M. 2,50. Musterkarten sind vorräthig.

Alleinige Niederlage bei Theodor Pée, vor mals Adolf Creutz, Breitestrasse 60.

Danen sofort burch Infrittet "Frigga", Berlin. Billomftraße 102 (größtes Infritt). Stanten gegen

Gine herrichaftliche Bohnung von 4- Bimm in nbft Bubeho, wams lich mit Garten, wird gun 1 Oftober c., gesucht Offerten nebst B eisangabe nimm die Excedition biefes Blattes, Rischplas 3, unt E. 4 entgegen

Für einen gestiteten i Mann wit guter Schalbiloum u Handschrift suche eine Handlungs-Bebrlings-Stelle Off, erb. unter P. B. vostl. Falkenburg i P. Gin gebiltetes junges Mädchen (Beamten.onte asgenelicklich voch in Stellung, wünscht ande weitigenzagement als Geselschafterin, zur Frühe der Hausgement als Geselschafterin, zur Frühre der Hausgement als Geselschafterin, zur Frühre der Geselschafter Geselscha

Gesucht auf sofort!

für danernde Winterbeschäftigung 100 geithte Steinschläger zum Zerkleinern von ca. 16,000 Kubil metern Feldsteinfindlingen. Näheres bei Raunternehmer, Gnopen, M dlenburg

Eine junge geprüfte musikalische Lebrerin, des Eng-lischen und Französischen mächtig, sucht sogleich oder zum 1. Oktober eine Stelle als Erzieherin. Offerten unter B. F. in der Expedition diese Blattes, Kirchplat 3, erbeten.

Mehnungsfährer u. 2 Landwirthinnen werden? 2. Oktober er verlangt **B. Memtzel**, Stefiligr Wollweberkraße 6.

Ein gebildetes, junges Mädchen sucht Stellung der Singe ber Hausfrau ober bei Kindern, wo sie den Unterricht ertheilt, oder die Schularbeiten beaufsichtigh hier ober auferhalb. Auf Gegalt wird nicht gesches Röhlmarkt 12—13, 4 Tr.